
Das Seminar

Der Trend in Verwaltungsprozessen lautet „Digitalisierung“. Ziel ist es, mit modernen Technologien eingehende Information einheitlich digital und möglichst automatisiert zu bearbeiten.

Was Entscheidern und Unternehmenslenkern von den Anbietern auf Messen hinsichtlich Digitalisierung und Automatisierung von Verwaltungsprozessen versprochen wird, steht oft in starkem Widerspruch zu den vorhandenen und in Unternehmen umgesetzten Lösungen.

Veranstaltungsinformationen

Seminarziel

Das Seminar gibt **technisch orientierten Entscheidern** einen Überblick, welche Basistechnologien heute am Markt verfügbar sind, was sie leisten und in welchen Fällen welche Lösungen für den Einsatz empfohlen werden. Die Seminarinhalte werden von höchst **kompetenten und unabhängigen Fachleuten vermittelt**, die ihre Erfahrungen aus der vertieften Kenntnis der Produkte am Markt und den praktischen Erfahrungen aus realisierten Beratungs- und Umsetzungsprojekten gesammelt haben.

Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte von IT, Organisation, Postdiensten Verwaltung und Einkauf. Das Seminar empfiehlt sich sowohl Einsteigern im Postdienst als auch erfahrenen Fachkräften, die ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen wollen.

Agenda

Technik, Technologie, Verfahren, Kosten, Nutzen

- Definitionen Digitalisierung
- Was versteht man unter ganzheitlichem Input-Management?
- Warum werden modernste Technologien nicht genutzt?
- Aus welchen Komponenten besteht ein modernes Input-Management-System (IMS)?
- Definition von Grundbegriffen: Erkennungsrate, Dunkelverarbeitung, Nachbearbeitungsquote, Sendung, Dokument, Blatt, Seite, Datenfeld, Zeichen
- Was ist der Unterschied zwischen Klassifizierung und Indizierung von Daten?

Best-Practice

- Der Musterprozess für ganzheitliches, effizientes Input-Management
- Was bedeutet Input-meets-Output und was erreicht man damit?

Technologien und Ergebnisse

- Welche Technologien gibt es?
- Wie definiert man Erkennungsraten?
- Welche Erkennungsraten werden wirklich realisiert?
- Welche Fehler kann man ausschließen?
- Automatisierung durch Dunkelverarbeitung

Kosten und Nutzen

- Welchen echten Nutzen haben diese Technologien?
- Versprechen die Anbieter zu viel?
- Nutzerfreundlichkeit und Anpassungsfähigkeit an eigene Bedürfnisse
- Wie finde ich die für mich beste Softwarelösung?
- Was kosten die Systeme und was sind die Folgekosten (Einrichtung, Betrieb, Wartung)?
- Wie wird die Wirtschaftlichkeit berechnet?
- Welche Markt- und Benchmark-Kennzahlen (KPIs) gibt es? Was sind die Kostentreiber?
- Welche Empfehlungen geben Experten?

Projektmanagement und Organisation

- Paradigmenwechsel in der Organisation durch Digitalisierung der Prozesse; Veränderung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten durch Digitalisierung von Prozessen.
- Wie setzt man Digitalisierungsprojekte erfolgreich um? Welche Entscheider und Abteilungen werden zur erfolgreichen Umsetzung gebraucht?
- Welche Rolle hat die IT? Ist Digitalisierung ein IT- oder ein Organisationsprojekt?

Referenten

Ihr Referent ist der Spezialist **Holger Franke** (MailConsult GmbH), ein Kompetenzpartner des DVPT

Mit dem Überblick über die vorhandenen Technologien wird die Brücke zwischen den realen Anforderungen aus der Projektpraxis, dem organisatorisch Machbaren und dem wirtschaftlich Sinnvollen geschlagen. Er vermittelt sowohl theoretisches als auch praktisches Wissen aus den Erfahrungen vieler umgesetzter Projekte zu den Themen Digitalisierung, Multi-Kanal-Management, OCR, Klassifizierung, Prozessautomatisierung und weiteren Themen der Informationslogistik.

Termin

Dienstag, 26. Februar 2019

Seminarbeginn 09.30 Uhr
Seminarende 17.30 Uhr

Veranstaltungsort

DVPT e. V.
Weiskircher Weg 9
63150 Heusenstamm

